



ARDEX P 10 SR

2-K Schnellreparaturharz

- 2-K Silikatharz mit breitem Anwendungsspektrum
- geruchsneutral
- sehr emissionsarm
- niedrige Viskosität, hohes Eindringvermögen
- schnell erhärtend und belastbar
- kein Rührwerkzeug erforderlich
- exakte und einfachste Applikation



Anwendungsbereich

Innen. Boden.

Auf saugenden und nicht saugenden Untergründen.

Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen, Scheinfugen und Ausbrüchen. Als Klebstoff für Nagelleisten, Schienen und Metallprofile, Holz, Natur und Kunststein und andere verträgliche Werkstoffe.

Reparaturklebstoff zur Beseitigung von partiell auftretenden Hohlstellen bei Parkett.

Geeignet für unbeheizte Estriche und Heizestriche.

Art

ARDEX P 10 SR 2-K Schnellreparaturharz ist ein polymermodifiziertes Silikatharz bestehend aus einem Kunststoffflaschenset der Komponente A und Komponente B. In der Umverpackung befinden sich die mitgelieferten Wellenverbinder und Schutzhandschuhe.

Verarbeitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und trennmittelfrei sein.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
+43 (0) 2754/7021-0
+43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Risse und Fugen sind durch Aufschneiden zu erweitern und zusätzlich alle 20 cm quer zum Riss einzuschneiden. Die Schnitttiefe sollte ca. zwei Drittel der Estrichdicke betragen. Hierbei ist auf Wasser und Strom führende Leitungen, zB Heizestriche, zu achten. Anschließend ist der Staub auszusaugen. Die Wellenverbinder sind in die Querschnitte einzulegen.

Arbeits-, Scheinfugen und Risse sind nach Erreichung der Belegereife des Estrichs kraftschlüssig zu verschließen. Scheinfugen und eventuell aufgetretene Risse im Estrich mit Fußbodenheizung müssen nach dem Aufheizen dauerhaft und kraftschlüssig verschlossen werden.

Die Komponente B in das Kunststoffgebinde der Komponente A geben und anschließend ca. 15 Sekunden intensiv schütteln bis eine einheitlich homogene, schlierenfreie Masse entsteht.

Das Anrühren von Teilmengen ist im Mischungsverhältnis

1 : 1 in Volumenteilen möglich.

Die Flaschentülle ist anschließend passend zu der Rissbreite aufzuschneiden. Die Risse und Fugen anschließend fachgerecht vergießen.

Überstehendes Material ist sofort mittels einer Spachtel zu entfernen und in der frischen Phase mit ARDEX Quarzsand 0,3 – 0,9 mm im Überschuss abzustreuen.

ARDEX P 10 SR

2-K Schnellreparaturharz

Eine Überarbeitung ist nach der Aushärtezeit von ARDEX P 10 SR nach ca. 30 – 40 Minuten möglich.

Für Klebearbeiten von Leisten und Profilen kann eine pastöse Konsistenz des Gießharzes erforderlich sein. Dazu wird nach dem Anmischen das Material kurz im Anrührgebilde belassen. Die Viskosität steigt nach wenigen Minuten an, so dass eine optimale Konsistenz für Klebearbeiten entsteht.

Frische Verunreinigungen mit einem geeigneten Werkzeugreiner entfernen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Werkteile und Beläge müssen frei von Trennmitteln sein. In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Zu beachten ist

ARDEX P 10 SR 2-K Schnellreparaturharz ist bei Temperaturen von über +15°C (Boden und Luft) zu verarbeiten.

Die Mindestlagertemperatur von +10°C beachten.

Niedrigere Lagertemperaturen können ARDEX P 10 SR nicht sichtbar schädigen und die Produkteigenschaften negativ beeinflussen.

Der Materialbedarf richtet sich nach der Breite und Tiefe der Fugen und Risse.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Wichtig: Seit dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Infos finden Sie unter www.ardex.at/de/ardex-diisocyanate

Zusatzinformation

Bei der Verarbeitung sorgfältig vorgehen: Staubbildung sowie Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung des Behälters und des Inhalts im abgebundenen Zustand gemäß den geltenden örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 300 ml 0,339 kg	Komponente B 300 ml 0,444 kg	Bedingung 1 : 1 in Volumenteilen
Dichte	Komponente Komponente A Komponente B	Dichte 1,13 g/cm³ 1,48 g/cm³	
Basis	Polymermodifiziertes Silikatharz		
Farbe	Komponente Komponente A Komponente B	Farbe braun klar	
Verarbeitungstemperatur	+15 °C		
Aushärtezeit ca.	30 - 40 Minuten		
Anwendungseigenschaften			
Verarbeitungszeit ca.	10 Minute(n)		
Belastbarkeit	nach 20 Minuten		
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C		
Produktdetails			
Diisocyanate enthalten	ja		
Kennzeichnung nach GHS/CLP	Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt	Komponente Komponente A Komponente B	
Selbstbedienerverordnung	2		

ARDEX P 10 SR

2-K Schnellreparaturharz

Kennzeichnung nach ADR	Komponente Komponente A Komponente B	Kennzeichnung nach ADR siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS	
Abpackung	Set bestehend aus 2 Kunststoffflaschen; Komponente A: 300 ml (0,339 kg) und Komponente B: 300 ml (0,444 kg) mit Wellenverbinder und Schutzhandschuhen gepackt zu 6 Sets im Karton	
Lagerung	Aufrecht stehend in trockenen und frostfreien Räumen bei einer Mindesttemperatur von mindestens +10°C ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.	